



info@lebensberater.at

PSYCHE

ERNÄHRUNG

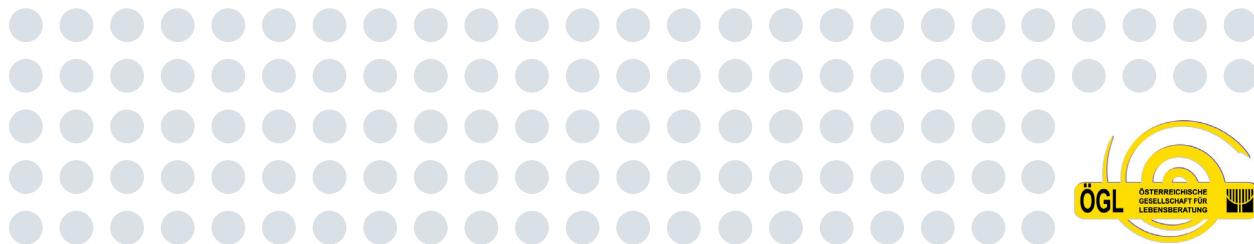
BEWEGUNG

Nr. 54 Dezember 2015



Foto © E. Zörner

Wirksamkeit von Coaching (Beratungsimpulse)... Seite 5
World Café (Methodenimpulse)... Seite 10





Vorwort: Besinnlicher Advent?	3
Ergebnisse der Umfrage zu den Zeitungsinhalten	4
Impressum	4
Fachartikel: Gottfried Huemer – Wirksamkeit von Coaching	5
Methodentool: World Café	10
WB: LSB-Studio – LG Krisenintervention, Supervision (KTN)	12
WB: ISYS Mediation & Konfliktmanagement (KTN)	13
WB: Villa Rosental – Beratungskompetenz (OÖ)	14
WB: ÖGL – Upgrade Salutovisor/in® (VBG / OÖ)	15
WB: Otterway – wingwave® Coach (W / KTN)	16
EPU-Beratung: Versicherungsangebot d. Donauversicherung	18
Literaturimpuls: Jabornig – Handbuch Humorthérapie	20
Literaturimpuls: Radatz – Gestalten Sie, sonst werden ...	21



Besinnlicher Advent?

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Elfriede Zörner
Vize-Präsidentin der ÖGL

Foto © Atelier Mozart

Die gerade zurückliegenden Herbstwochen waren in Europa von vielen großen Herausforderungen geprägt: Grausame Attentate haben unser Mitgefühl für die Betroffenen aufgewühlt, aber uns auch in unserem Sicherheitsgefühl erschüttert. - Tausende Flüchtlinge strömten in und durch unser Land; mit nur wenig Habseligkeiten auf der Flucht vor Krieg und Zerstörung und auf unsere Hilfe angewiesen.

Hilfe kam auch aus unseren Reihen, sei es durch persönliche Einsätze, sei es durch einen Supervisor.innenpool wie ihn OÖ für die freiwilligen Helfer.innen eingerichtet hat. Danke an alle, die mitgewirkt haben!

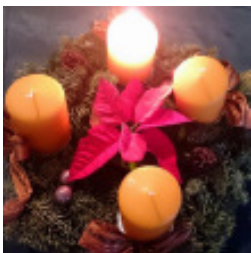
In dieser Dezember-Ausgabe stellen wir Ihnen die erfreulichen, vorläufigen Ergebnisse der Umfrage zur LSB-Zeitung vor. Und entsprechend dieser Auswertungen gibt es einen umfangreichen Fachartikel über die Wirksamkeit von Coaching. Sicherlich sind diese Argumente für Sie in PR-Gesprächen oder in der Akquise relevant.

Falls Sie gerne mit Gruppen arbeiten, finden Sie für das heute beschriebene „World Café“ bestimmt bald Anwendungsmöglichkeiten. Zum Ausbau des Methodenkoffers stellen wir gerne beim nächsten Mal auch Ihre Tools vor! Schreiben Sie uns!

Da fast jede/r von uns als EPU tätig ist, kann bereits ein grippaler Infekt, der einige Tage Schonung verlangt, einen unangenehmen Einkommensausfall bewirken. Hier ist es wirklich hilfreich, mit einer guten Betriebsunterbrechungs-Versicherung vorzusorgen. Die Donau Versicherung hat für unseren Berufsstand attraktive Angebote ausgearbeitet. Ein guter Tipp nicht nur für Neugründer!

Damit Sie bereits Lust bekommen, Ihre Weiterbildung für das nächste Jahr zu planen, haben wir wieder einige Informationen für Sie gesammelt. Vielleicht finden Sie ja zwischen den Weihnachtsfeiertagen die passende Ruhe für Entscheidungen. Mehr Wissen bringen außerdem die beiden Literatur-Impulse.

Ich hoffe, Sie finden wieder Gefallen an unserer Zeitung und wünsche Ihnen bereits heute



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, freudvolles 2016!

im Namen des ganzen ÖGL-Vorstandes

Elfriede Zörner

Vize-Präsidentin der ÖGL
Österr. Gesellschaft für Lebensberatung



Das möchten Sie hier gerne lesen!

Das vorläufige Ergebnis der aktuellen Befragung

In der letzten Ausgabe wollten wir von Ihnen wissen, wie wir die Zeitung in Zukunft gestalten sollen. Es kann noch weiter gevotet werden!

https://de.surveymonkey.com/r/ÖGL_Zeitung

- 95 % wünschen Methodenforschung, Methodenbeschreibung, wissenschaftliche u. redaktionelle Beiträge wie Fachartikel und Interviews
- 75 % wollen auch künftig über aktuelle Weiterbildungsangebote informiert werden
- 50 % möchten Informationen über die Aktivitäten des Fachverbandes

- 81 % sind bereit für eigene Ankündigungen einen Unkostenbeitrag von 60-80 Euro zu zahlen
- 80 % sind auch bereit einen eigenen Fachartikel zu schreiben
- 40 % wollen als Leser.in einen jährlichen Unkostenbeitrag von Eur 25 beisteuern

Danke allen für Ihre Antworten! In den nächsten Tagen werden die angefragten ÖGL-Informationen versandt.

PS: Sie wollen über BG-Aktivitäten in Ihrem Bundesland, über ein anregendes Fachthema oder lesenswerte Literatur berichten? Oder Ihre eigene Dienstleistung gegen einen leistbaren Unkostenbeitrag vorstellen? Schreiben Sie uns!

office@oeql-lebensberater.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Februar 2016!!

**Bitte überweisen Sie uns einen jährlichen Unkostenbeitrag
von mind. € 25 auf**

ÖGL-Konto IBAN: AT34 1500 0007 2105 9087

Impressum

Kontakt, Redaktion und Verteilerliste:

office@oeql-lebensberater.at

Unkostenbeitrag von

EUR 25,-/Jahr + Spenden erbeten an:

ÖGL KtoNr. 721-0590.87, BLZ15000

BIC: OBKLAT2L – IBAN: AT34 1500 0007 2105 9087

unter „LSB-Zeitung“

Impressum:

ÖGL Österr. Gesellschaft für Lebensberatung, Hafnerstraße 16, 4020 Linz

Zustelladresse: ÖGL, c/o Elfriede Zörner, Seeschanze 1/6, 6900 Bregenz

Für den Inhalt verantwortlich: zoerner@life-support.at

Gestaltung u. Layout:

Schuller & Kneidinger Kommunikationsberatung – office@sk-pr.at





Coaching wirkt bei Klienten nachhaltig

Von *Gottfried Huemer*



Anstelle zeitaufwendigen Persönlichkeitstrainings ziehen es Menschen immer öfter vor, eine individuelle Coachingbegleitung in Anspruch zu nehmen. Wie nachhaltig sich das für viele auswirkt, hat eine ausführliche Klientenbefragung eines Laakirchner Beratungsunternehmens gezeigt. Vierhundert Klienten wurden angeschrieben und bei den erhaltenen Antworten hat das Institut die Rückmeldung bekommen, dass vierundsechzig Prozent bei Bedarf sicher und zweiunddreißig Prozent wahrscheinlich wieder ein Coaching in Anspruch nehmen würden. Interessant war, dass dies auch jene fünfunddreißig Prozent der Klienten sagten, deren Besuch schon mehr als drei Jahre zurücklag.

Professionalität bei Coaches auf mehreren Ebenen wichtig

Neben Sachthemen fragen sich immer mehr Menschen: „Wie kann ich meine Arbeit sinnstiftend gestalten?“. Auch beim Symposium des deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) im Oktober 2014 sahen viele Kongressbesucher beim Thema Work-Life-Balance wie wichtig, eine ganzheitliche Betrachtungsweise bei Coachingprozessen ist. Menschen wollen häufig nicht nur bei beruflichen Themen eine professionelle Begleitung, sondern auch bei lebensbezogenen Fragen. Bei der Auswertung stellte sich heraus, dass weniger als die Hälfte ausschließlich auf Grund einer beruflichen Frage zum Institut kamen, sondern auch persönliche Themen einen wichtigen Stellenwert hatten.

Sehr hilfreich ist es deshalb, wenn der Coach die Klienten beim Beratungsprozess nicht nur auf der Sachebene, sondern auch auf der Beziehungsebene professionell begleiten kann. Dies wirkt sich vorteilhaft aus, da es den Kunden die Möglichkeit gibt, auch „hinter die eigenen Kulissen“ zu schauen. In diesen Bereichen gibt es viele Dynamiken, die positiv oder negativ auf die individuelle Befindlichkeit einwirken. Oft sind die Lösungen nämlich durch unbewusste innere Muster verdeckt und somit können Probleme nicht oder nur ungenügend aufgearbeitet werden. Erst wenn diese Muster sichtbar gemacht werden, öffnet dies oft den Weg zu neuen Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten.

Klienten bekommen für sich selber wichtige Erkenntnisse

Auf die Frage, welche wichtigen Erkenntnisse die Klienten beim Beratungsprozess gewonnen haben, berichteten diese, dass sie in erster Linie erfahren haben, dass sie selber für ihr Handeln und ihr Leben Verantwortung tragen und nicht andere Personen. In zweiter Linie berichteten die Befragten, dass sie neben mehr Klarheit über ihre Lebensweise, gelernt haben, körperliche Beschwerden als Wächter zu erkennen, die helfen, besser darauf zu achten, was einem gut tut.



Menschen wollen ein Einzelcoaching und kommen auf Empfehlung

Besonders Führungskräfte wollen nicht wertvolle Zeit in Gruppentrainings versitzen. Da es sich häufig um „heikle“ Themen handelt, beabsichtigen sie, diese dort nicht zu besprechen. Viel lieber ist ihnen ein speziell auf ihre Bedürfnisse angepasstes Einzelcoaching. Auch die Möglichkeit im vertrauten Rahmen an ihren Verhaltensmustern zu arbeiten, ist vielen sehr wichtig. Bei der Befragung gab mehr als die Hälfte an, dass sie entweder auf Empfehlung in das Institut kamen oder den Coach bei einem Seminar kennen gelernt hatten. Interessant war auch, dass 50% der Befragten nur einen bis drei Termine benötigten und mit den Ergebnissen trotzdem sehr zufrieden waren. Bei den Antworten stellte sich außerdem heraus, dass sich einige Klienten eine Nachbegleitung gewünscht hätten, deshalb wird das Institut künftig mehr darauf achten.

Zeit- und Kostenstruktur überschaubar

Das Stundenhonorar in Österreich bewegt sich je nach Qualifikation und Gebiet zwischen 80,- und 180,- Euro. Natürlich gibt es auch Abweichungen nach oben, aber die Erfahrung zeigt, dass sich die meisten Coaches in diesem Preissegment bewegen. Da ein Coachingprozess in der Regel nur drei bis fünf Stunden benötigt, bleiben die Kosten gut überschaubar. Die Dauer ist deshalb meist relativ kurz, da ein guter Coach sehr lösungsorientiert arbeitet und den meisten Klienten bereits nach ein bis zwei Sitzungen „der Knopf aufgeht“. Es ist deshalb auch gut nachvollziehbar, dass Coachings nicht mehr nur von Top-Führungskräften in Anspruch genommen werden, sondern diese immer mehr Einzug bei der Basis der Mitarbeiter finden.

Führungskräfte Coaching statt aufwendigem Gruppentraining

Führungskräfte wollen oft, dass externe Berater ihre Mitarbeiter „reparieren“, um dann zu erkennen, dass diese nach den Prozessen erst richtig ungemütlich werden. Häufig wird dann das Beratungsunternehmen zusätzlich zu den Mitarbeitern auch zum „Feind des Auftraggebers“. Wenn Führungskräfte bei Konflikten und Veränderungsprozessen im ersten Schritt bereit sind eine Coachingbegleitung in Anspruch zu nehmen, dann sind Teamentwicklungsprozesse oftmals gar nicht mehr notwendig. Dies deshalb, weil sich nach so einem Prozess fast immer die eigene Befindlichkeit sehr verbessert und sich dies sehr positiv auf den gesamten Betrieb und die Mitarbeiter auswirkt. Dies verhindert in Folge oft aufwendige und kostenintensive Teamentwicklungsprozesse und hilft bis zu 90 % Kosten zu sparen.



Kompetenz der Coaches auf mehreren Ebenen gefragt

Viele Probleme kann man mit dem Partner, mit Freunden, Kollegen und der Familie besprechen. Das geht jedoch nicht, wenn die Vertrauenspersonen Eigeninteressen verfolgen, selber Teil vom Problem sind oder einfach nicht wissen, was sie in der jeweiligen Situation machen würden. In diesem Fall ist die Suche nach einem professionellen Coach ein sehr hilfreicher Schritt. Sowohl in Österreich, wie auch in Deutschland gibt es eigene Coachingdachverbände (siehe Kasten), wo sich Suchende aus einer großen Datenbank den für sie geeigneten Coach aussuchen können. Dadurch, dass die Dachverbände strenge Richtlinien fordern, können die Klienten auf die Professionalität der jeweiligen Berater vertrauen.

Coaching ist an und für sich keine geschützte Berufsbezeichnung. Umso wichtiger ist es deshalb, vor einem Coachingprozess darauf zu achten, auf welche Ausbildung der jeweilige Coach zurückgreifen kann. In Österreich ist dies speziell bei lebensbezogenen Themen die Berufsgruppe der Lebensberater. Sie sind in Österreich die einzige gewerbliche Berufsgruppe, in dessen Tätigkeitsfeld Coaching ausdrücklich angeführt ist. Sie durchlaufen eine fünfsemestrige Ausbildung und müssen vor ihrer Gewerbeberechtigung neben einer hohen Anzahl von Selbsterfahrungsstunden beinahe eintausend Stunden Praktikum im psychosozialen Umfeld nachweisen.

Beziehungsgestaltung im Coaching

Neben der fachlichen Erfahrung ist für den Coachingprozess die Fähigkeit des Coaches sich selber gut zu führen existenziell. Nur wenn der Coach mit sich selber im Reinen ist, kann er seinen Klienten wertfrei begegnen und ihnen Orientierung und Halt in schwierigen Lebenssituationen geben. Bei jedem Einzelcoaching geht es darum, eine einzigartige Persönlichkeit auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und die angelegten Talente und Fähigkeiten zu fördern und zu kanalisieren. Ein guter Coach ist dabei zwar nicht immer bequem, aber immer zu 100 Prozent für seinen Klienten da.

Wesentlich dominierender, als von Klienten angenommen, wirken auch verschiedene Systeme auf die eigene Befindlichkeit ein. Egal ob dies die Familie, das Umfeld, die Mitarbeiter oder die Kunden sind. Für Coaches soll es deshalb selbstverständlich sein, ihren Coachingprozess aus dieser ganzheitlichen Perspektive zu betrachten. Um seinen Klienten als reife Persönlichkeit zu begegnen, sollte der Coach selber einen gewissen Entwicklungsprozess durchlaufen haben. Es ist deshalb ratsam, sich vor der Entscheidung für den Coach seines Vertrauens, dessen Lebensbiographie durchzulesen. Letztlich geht es ja jedem Klienten darum, neben der Erhöhung der Sachkompetenz, sich auch menschlich zu entfalten. Auch bei wissenschaftlichen Studien wurde die Beziehung zum Coach als einer der wichtigsten Wirkfaktoren für das Gelingen eines Coachingprozesses identifiziert.



Was zeichnet einen guten Coachingprozess aus?

Führungskräfte stehen oft unter immensum Druck. Einzelcoaching kann sie dabei unterstützen, eine schwierige Phase besser und sicherer zu bewältigen. Sie gewinnen einen besseren Überblick und mehr Abstand zum Problem, ohne sich dabei zu verlieren. Die Klienten lernen, dass es bei (oder trotz) großem Stress sinnvoll ist, innezuhalten und drei Schritte zurückzugehen, um zu checken, wo man gerade steht und wo man hin will. Genau dafür braucht es vom Coach eine prall gefüllte Werkzeugkiste. Nur wenn er beim Coachingprozess auf eine Vielzahl an Methoden zurückgreifen kann, dann kann er jeden Klienten dort abholen, wo er gerade steht. Im zweiten Schritt helfen die Werkzeuge, ein klares Zielbild zu formulieren und zu verinnerlichen.

Im Oktober 2014 hat sich in Bremen der deutsche Bundesverband für Coaching (DBVC) auch mit diesem Thema befasst. Dabei wurde festgestellt, dass Coaches ihre Klienten unterstützen sollen, Unsicherheiten besser zu ertragen. Die Klienten sollen verinnerlichen, dass sie auch dann eine gute Führungskraft sind, wenn sie selber nicht genau wissen, wo der Weg lang geht. Wichtig ist es dann allerdings, dies mit den Mitarbeitern offen zu kommunizieren und sie als „Matrosen ins Boot“ zu holen. Gemeinsam mit ihnen und dem Coach gewinnen sie oft die Klarheit und Entscheidungssicherheit, um ihre Aufgaben wieder mit voller Kraft gut zu bewältigen und zu neuen Ergebnissen zu gelangen. Lernprozesse werden beschleunigt, das spart eine Menge Zeit und Geld.

Coaching als wichtiges Instrument für Führungskräfte

Eine ebenfalls beim Symposium veröffentlichte Studie im Auftrag vom deutschen Bundesministerium ergab: Alle vierhundert befragten Führungskräfte erleben Coaching als sehr wichtiges Instrument zur Unterstützung ihrer Aufgaben. Sie wollen einen Begleiter, der ihnen keine klugen und bevormundenden Ratschläge gibt, sondern Unterstützung, die für das jeweilige Thema richtigen und stimmigen Lösungen zu finden. Besonders hilfreich wird dabei erlebt, wenn der Coach mitwirkt, Themen aus der „Vogelperspektive“ ansehen zu können, um so neue Bilder und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Sehr gut eignet sich dazu die Arbeit mit einem Coachingbrett. Auf diesem ca. 50 mal 50 cm großen Brett können verschieden große Figuren in Position gebracht werden. So kann zum Beispiel bei Teamentwicklungsprozessen gut sichtbar gemacht werden, wer vom Team in welcher Konstellation zueinander steht.

Suchmaschinen für professionelle Coaches:

Österreichischer Dachverband für Coaching (ACC): www.coachingdachverband.at

Österreichische Gesellschaft für Lebensberatung (ÖGL): www.oegl-lebensberater.at

Berufsgruppe der Lebensberater (LSB): www.lebensberater.at

Deutscher Coachingdachverband (DBVC): www.dbvc.de



Flexibilität der Coaches ist gefragt

In den kommenden Jahren werden 33 Prozent der Arbeitnehmer einer Generation angehören, die ihre Arbeit noch wesentlich flexibler gestalten, dies sowohl örtlich wie auch zeitlich. Diese Generation erwartet sich vom Coach flexibles Arbeiten. Coaches sind deshalb angehalten, darauf zu reagieren und diesem Trend zu folgen. Einige Beratungsunternehmen bieten ihren Klienten deshalb jetzt schon die Möglichkeit, den Coachingort selber auszuwählen. Ermöglicht wird den Klienten dies durch einen eingerichteten (Kasten-)Wagen, der alle Annehmlichkeiten für einen gelungenen Coachingprozess bietet.



Fazit:

Die Kunst höchst leistungsfähig zu sein, dabei gesund zu bleiben und seine Führungsqualität zu behalten, ist immer schwerer zu verwirklichen. Grund dafür sind die täglich steigenden Anforderungen in der Arbeitswelt, die extreme Beschleunigung, permanente Überreizung und Druck, sowie das Fehlen von Zeiten des Ausgleichs und der Ruhe. Wenn dann noch familiäre Probleme, Konflikte im Betrieb oder andere außergewöhnliche Belastungen dazu kommen, bleibt keine Zeit mehr für Ausgleich und Ruhe. Es fehlt dann die Kraft, neue Ideen und Visionen zu entwickeln oder umzusetzen. In diesem Fall ist es hilfreich, das eigene Handeln mit Unterstützung eines professionellen Coaches zu reflektieren und Wege zu finden, wieder neue Perspektiven zu entwickeln. Dies gibt neue Kraft und Vertrauen in das eigene Handeln.

Autor:

Gottfried Huemer leitet in Laakirchen/Oberösterreich ein Stresspräventionszentrum und Erwachsenenbildungsinstitut (www.instituthuemer.at). Neben seiner Tätigkeit als Führungskräftecoach und Lehrtrainer begleitet er seit 15 Jahren Menschen bei Lebensveränderungskrisen und stressbedingten Überlastungssymptomen.

Sein kürzlich im Kreuz Verlag erschienenenes Buch „Männer haben keine Depressionen“ kann bei Amazon bestellt werden.

Zwecks leichter Lesbarkeit wurde vom Autor seine männliche Form verwendet, jedoch richtet sich der Text an alle Berater:innen und Klient:innen!



World Café¹

Das World-Café – entwickelt von den US-amerikanischen Unternehmensberatern Juanita Brown und David Isaacs – ist eine Workshop-Methode. Sie ist geeignet für Gruppengrößen ab 12 und für bis zu 2000 Teilnehmern.



Teil einer „Papiertischdecke“ nach Abschluss des World-Café

Die Methode

Mit einem World-Café eröffnen die Einladenden den Gästen mit relativ wenig Aufwand und professioneller Anleitung einen sicheren Raum, um die verschiedenen Sichtweisen auf – und verschiedene Herangehensweisen an ein Thema voneinander kennenzulernen, Muster zu entdecken und Ziele und Zusammenhänge zu erkennen, neue Umgangsformen kennenzulernen, kooperativ zu werden, genau hinzuhören, zu hinterfragen, konstruktiv zu diskutieren und so gemeinsam Lösungen aufzuzeigen. Auch sind die Einladenden bemüht, den Gästen zu ermöglichen, über das Treffen hinaus kooperativ zu bleiben.

Mit den passenden Fragen wird versucht, Menschen in ein konstruktives Gespräch miteinander zu bringen – zu Themen, die für die Teilnehmer relevant sind.

Es geht darum, möglichst alle Betroffenen zu Wort kommen zu lassen, gemeinsame Ziele und Strategien zu finden und dadurch ihre Engagement-Bereitschaft zur Mitwirkung an den Veränderungsprozessen in ihrem Sinne zu wecken.

World-Café unterstützt ebenfalls bei gemeinsamer Planung und fördert so Selbstentwicklung, Selbststeuerung und Selbstorganisation der Gäste und macht den Leistungsvorteil der Gruppe sichtbar und die Stärke der Gruppe erlebbar.

Ablauf und Setting

Basierend auf der Annahme, dass es kollektives Wissen gibt, sollen Menschen miteinander in ein konstruktives Gespräch gebracht werden zu Themen, die für die Teilnehmenden relevant sind. Es geht darum, in Veränderungsprozessen möglichst viele Beteiligte zu Wort kommen zu lassen und ihnen so Mitwirkung und Engagement zu ermöglichen. Der Ansatz des World-Cafés unterstützt Selbstentwicklung und Selbststeuerung und fördert die Selbstorganisation. Die Gespräche sollen in einer entspannten Atmosphäre stattfinden und haben das Ziel, gemeinsames Wissen und den Leistungsvorteil der Gruppe sichtbar zu machen, um so neue Perspektiven, Denkweisen und Handlungsoptionen zu entwickeln. Ein World-Café dauert etwa 45 Minuten bis drei Stunden: Die Teilnehmenden sitzen im Raum verteilt an Tischen mit vier bis acht Personen. Die Tische sind mit weißen, beschreibbaren Papiertischdecken und Stiften bzw. Markern belegt. Ein Moderator pro Tisch führt als Gastgeber zu Beginn in die Arbeitsweise ein, erläutert den Ablauf und weist auf die Verhaltensregeln, die Café-Etikette, hin. Im Verlauf werden zwei oder drei unterschiedliche

¹ Quelle: Wikipedia, 2015



11

Fragen in aufeinander folgenden Gesprächsrunden von 15 bis 30 Minuten an allen Tischen bearbeitet. Zwischen den Gesprächsrunden mischen sich die Gruppen neu. Nur die Gastgeber bleiben die ganze Zeit über an einem Tisch: Sie begrüßen neue Gäste, resümieren kurz das vorhergehende Gespräch und bringen den Diskurs erneut in Gang. Das World-Café schließt mit einer Reflexionsphase ab.

Entwicklung der Fragestellungen

Die richtigen Fragen sind wesentlicher Erfolgsfaktor für ein World-Café. Deshalb wird der Entwicklung dieser Fragen in der Planungsgruppe - gebildet aus einem repräsentativen Querschnitt der zu erwartenden Teilnehmer - besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Fragen dienen als Attraktor. Sie sind einfach formuliert und sollen auf den Dialog neugierig machen.

Rolle der Gastgeber an den Tischen

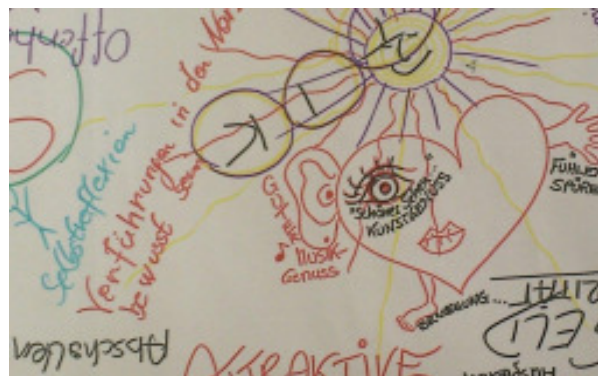
Die Gastgeber, die sich freiwillig melden sollen, haben im World-Café eine besondere Bedeutung. Sie achten darauf, dass eine offene, klare und freundliche Atmosphäre entsteht. Die Gastgeber bleiben in der Standardvariante für alle Dialog-Runden an ihrem Tisch und verabschieden in den Übergängen die Gäste, begrüßen die Neuankömmlinge und fassen die Kerngedanken und wichtigsten Erkenntnisse der vorherigen Runde zusammen. Im Verlauf des Gesprächs sorgen sie dafür, dass sich alle beteiligen können und dass wichtige Gedanken, Ideen und Verbindungen von allen auf die Tischdecken geschrieben und gezeichnet werden.

Einsatzmöglichkeiten

World-Cafés finden in internationalen Konzernen, politischen Organisationen, Gemeinden, Städten, Verbänden, Firmen, etc. statt. Die Methode ist besonders wirkungsvoll bei heterogenen, durchmischten Teilnehmergruppen, die von einem gemeinsamen Thema betroffen sind. Sie eignet sich gut, um unterschiedliche Sichtweisen zu einem Thema zusammen zu führen, innerhalb kurzer Zeit einen Handlungsplan zu entwerfen oder innerhalb einer Gruppe Resonanz zu einer Fragestellung zu erzeugen.

Quelle: Wikipedia, 2015

Fotos: @Zörner Life Support





Best of Weiterbildung

2016 im LSB-STUDIO Viktring, Kärnten

Wir haben uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt - wir wollen für dich die praxisnahen und besten Weiterbildungen am Markt anbieten. Dabei kombinieren wir unsere Erfahrungen als Fachtrainer/in (nach ISO 17024) mit den jeweiligen Fachkompetenzen. Ergebnis: Sauber geplante und nachhaltige Weiterbildungen.



TrainerInnen Zertifizierung

Du willst künftig professionelles Training anbieten? Du möchtest ein Zertifikat als FachtrainerIn nach dem international gültigen Verfahren der ISO 17024 in Händen halten? Dann herzlich willkommen in der **Ausbildung!** Die FachtrainerInnen-Zertifizierung nach EN ISO 17024 ist im professionellen Training wichtigste Grundlage. Im **LSB-STUDIO** holst du dir alle Kompetenzen, die du für das Training in der Erwachsenenbildung brauchst.

Ziel: professionelles Training verstehen, anbieten, planen und durchführen können.

- März bis Juni 2016
- 3 Selbstlernphasen
- 4 Wochenend-Module (Fr/Sa)
- 132 Unterrichtseinheiten
- Kleingruppe (max. 9 TN)
- **Kosten:** Lehrgang € 1.100,- + Prüfungsgebühr



Infos & Anmeldung jetzt unter www.LSBstudio.at/FT

Fortbildung Krisenintervention

Du arbeitest mit Menschen und willst dich im Bereich Krisenintervention professionalisieren? Dann herzlich willkommen zur **Fortbildung!** In 5 Modulen (80 Stunden) erarbeiten wir das Thema Krise aus unterschiedlichen Blickwinkeln und lernen praxisnahe Interventionsmöglichkeiten für die Beratung kennen. Anrechenbar für die individuelle Gewerbeberechtigung als Lebensberater/in.

- November 2016 bis März 2017
- 5 Module unter der Woche
- 80 Stunden (107 UE) / Kleingruppe (max. 9 TN)
- **Kosten:** € 1.250,-

Infos & Anmeldung jetzt unter www.LSBstudio.at/KI

Lehrgang Supervision für LSB

Du willst mit Gruppen und Teams arbeiten? Du möchtest Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung supervisorisch begleiten? Mit ihnen Übungsfälle oder ihre Beratungstätigkeit supervidieren? Dann herzlich willkommen! Damit deine supervisorische Arbeit vom Gesetzgeber anerkannt wird, benötigst du laut BGBL eine Zusatzqualifikation von mindestens 100 Stunden Supervisionsfortbildung. Im **LSB-STUDIO** erhältst du diese Qualifikation. Natürlich nicht „irgendwie“, sondern mit einem klaren Schwerpunkt: Methodenvielfalt. Damit holst du dir gleichzeitig Methodenkompetenz für die Beratung. **Ziel: Supervidieren dürfen und können.**

- September 2016 bis März 2017
- 6 Wochenend-Module (Fr/Sa)
- 106 Unterrichtseinheiten
☒ (+ 100 Stunden Praktikum - optional)
- Kleingruppe (max. 9 TN)
- Eintragung in die Supervisionsliste der WKO möglich (bei Nachweis von 100 Stunden Praxis)
- **Kosten:** € 1.500,-



Infos & Anmeldung jetzt unter www.LSBstudio.at/SV



Weiterbildungsangebote 2016

für LebensberaterInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, MediatorInnen,
SupervisorInnen, PädagogInnen und MitarbeiterInnen in anderen psychosozialen Bereichen

Diplomlehrgang

Mediation & Konfliktmanagement

Schwerpunkt gewaltfreie Kommunikation und systemische Methodik
staatlich anerkannte Zertifizierung zum/zur eingetragenen MediatorIn / Möglichkeit Master-Upgrade
März 2015 – Juni 2017

**Lebens- und SozialberaterInnen erhalten eine Anrechnung
von einem Drittel des Lehrgangs**



Körperzentriertes Arbeiten in der systemischen Beratung

Referentin: Judith Meister MSc.

Inhalt: Themenexploration durch körperlichen
Ausdruck; Körperhaltung und –wahrnehmung;
Somatische Marker; Embodiment verstehen und
einsetzen (22 UE)

22.-24. April 2016

Fr. 16:30-20:30, Sa. 09:00-19:00, So. 9:00-16:00

Einzel- und Teamcoaching

Referent: Ulrich P. Hagg M.A. MBA

Inhalt: Einführung und Techniken der Supervision und
des Coachings in verschiedenen Settings
(18UE)

20.-21. November 2015

Fr. 16:30-20:30, Sa. 09:00-19:00

Teamsupervision

Referent: Dr. Harald Pühl

Inhalt: Teamkommunikation, Teamdynamik,
Konfliktfelder im Profit- und Non-Profitbereich,
Mediatives Arbeiten, Strukturierte Fallarbeit (18 UE)

25.-26. November 2016

Fr. 16:30-20:30, Sa. 09:00-19:00

- Kosten pro Modul (18 UE) € 220,00 – Methodisch-praktische Vertiefung (5EH) € 60,00
- **(10% Nachlass bei Buchung von 2 oder mehr Modulen).** Inkludiert sind Skripten, Fotoprotokolle, Bestätigungen.
- Ermäßigung für Studierende und AbsolventInnen der ISYS Akademie.
- Anmeldungen unter 04212-30202 oder office@isysakademie.at

FRAGEN SIE NACH UNSEREN GRUPPEN- UND FALLSUPERVISIONSTERMINEN – office@isysakademie.at

ISYS Akademie & Beratung GmbH | A-9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 16/2 |
+43 (0)4212 / 30202 | office@ISYS.or.at www.isysakademie.a



Erhöhen Sie Ihre Beratungskompetenz!



Diplomlehrgang Lebens- und Sozialberatung

Als diplomierter Lebensberater/-in verfügen Sie über die Qualifikation, Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen lösungsorientiert zu beraten und zu begleiten.

5 Semester von 19. Februar 2016 bis 19. Mai 2018

Kostenloser Infoabend: Do, 3. Dezember 2015 um 19 Uhr



Praxislehrgang Systemischer Aufstellungsleiter

Aufstellungen sind eine hervorragende Methode, um in kürzester Zeit verborgene Dynamiken und daraus resultierende Handlungen und Verhaltensweisen sichtbar zu machen. Im Vordergrund des Lehrgangs steht das praktische Tun.

6 Module im Zeitraum von 3. März 2016 – 15. Jänner 2017

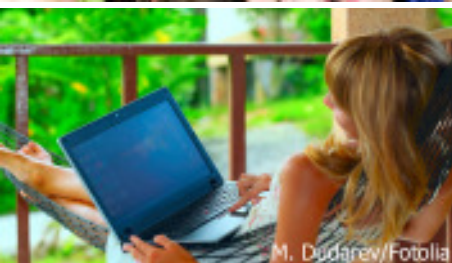
Kostenloser Infoabend: Di, 12. Jänner 2016 um 19 Uhr



Fortbildungslehrgang Supervision Impuls Pro

Regelmäßige Supervision ermöglicht eine ressourcenorientierte Weiterentwicklung und Verbesserung der eigenen Kompetenzen. Nach Absolvierung des Lehrgangs können sich Lebensberater mit aufrechter Gewerbeberechtigung in die Expertenliste der Wirtschaftskammer eintragen lassen!

4 Module im Zeitraum von 15. Februar bis 23. Juni 2016



Fortbildungslehrgang Stress- & Burnoutprävention

Lernen Sie Personen bei stressbedingten Situationen professionell zu coachen und Unternehmen gezielt bei der Evaluierung zur „Vermeidung von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz“ zu begleiten. Außerdem können LebensberaterInnen ihren KlientInnen auch den Gesundheitshunderter der SVA anbieten.

6 Module im Zeitraum von 7. März bis 22. November 2016



Syst. Aufstellung mit Bodenankern und Coachingbrett

Die Arbeit mit Bodenankern bzw. mit dem Coachingbrett ist ein effektives Werkzeug im Einzelsetting, welches unkompliziert immer und überall durchgeführt werden kann. Zwischenmenschliche Dynamiken werden sichtbar und neue Denkweisen und Handlungsimpulse können angeregt werden.

5 Module im Zeitraum von 5. Februar - 30. Oktober 2016



ANMELDUNG und nähere Informationen:

Institut Huemer

Bildungshaus Villa Rosental
Lindacherstraße 10, 4663 Laakirchen
Tel: 07613/45000

Home: www.instituthuemer.at / Mail: office@instituthuemer.at





15 Auf vielfache Anfrage wieder :

Spezialisierung auf Salutogenese – ÖGL Upgrade zur/m Salutorvisor/in®

Aaron Antonovsky, ein amerikanisch-israelischer Medizinsoziologe, hat vor 35 Jahren das Wort Salutogenese kreiert, um unsere Aufmerksamkeit auf die Frage nach der Entstehung von Gesundheit zu lenken. Er selbst hat dazu schon intensiv geforscht und bemerkenswerte Ergebnisse herausgefunden.

Die Antwort auf die salutogenetische Grundfrage liefert das Kohärenzgefühl, das als „Stimmigkeit, Zusammenhalt“ zu verstehen ist. Antonovsky definiert dieses als "eine globale Orientierung [...], die das Maß ausdrückt, in dem man ein durchdringendes, andauerndes aber dynamisches Gefühl des Vertrauens hat, dass die eigene interne und externe Umwelt vorhersagbar ist und dass es eine hohe Wahrscheinlichkeit gibt, dass sich die Dinge so entwickeln werden, wie vernünftigerweise erwartet werden kann".

Je ausgeprägter das Kohärenzgefühl einer Person ist, desto gesünder wird sie nach salutogenetischem Verständnis sein bzw. desto schneller wird sie gesund werden und bleiben.

Da die drei Fachbereiche von ImpulsPro (Lebensberatung, Ernährungsberatung u. Sportwissenschaftliche Beratung) mit ihren Dienstleistungen stark in der Gesundheitsprophylaxe arbeiten, bietet die ÖGL zur Spezialisierung ein Upgrade zur/zum Salutorvisor/in® in Form eines 2tägigen Seminars an.

Fortbildungsinhalte:

Einstieg in das Werk Aaron Antonovsky's
Der dynamische Prozess von Gesundheit und Krankheit
Kohärenzgefühl mit den drei Komponenten Verstehbarkeit, Machbarkeit u. Sinnhaftigkeit
Attraktive Gesundheitsziele
Kommunikative Kohärenzregulation, Authentizität
Salutogenese als Orientierung und Haltung im Beratungsgespräch
Praktische Übungen

Termin VBG: Freitag, 05. und Samstag, 06. Februar 2016

Termin OÖ: Freitag, 08. und Samstag, 09. April 2016

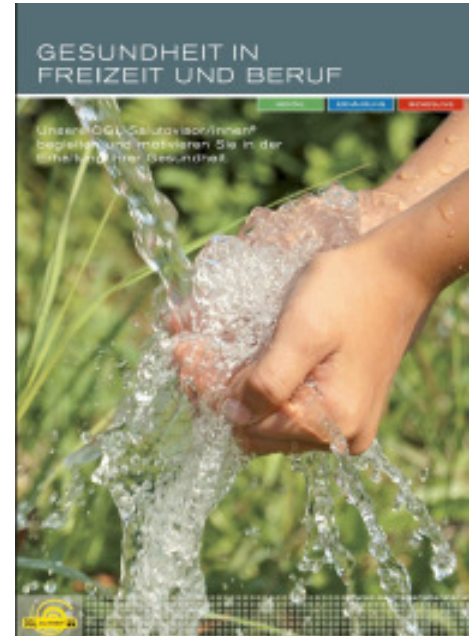
jeweils von 9 - 17 Uhr, € 230,-

Lehrgangleitung: Elfriede Zörner, DLB, Salutorvisorin®

Information und Anmeldung:

www.oegl-lebensberater.at office@oegl-lebensberater.at

M = 0676 / 77 66 557





wingwave® - die neue Art des Coachings

wingwave® ist eine eingetragene Wort-Bild-Marke von Cora Besser-Siegmund.



wingwave® Coaching ist ein Kurzzeit-Coaching-Konzept, das effektiv, rasch und nachhaltig wirkt. Diese Art des Coachings ist weltweit die einzige Methode, deren Erfolge und Nachhaltigkeit wissenschaftlich belegt wurden (Rathschlag, Marco (2013): Self generated emotions and their influence on physical performance. Approved thesis for the degree "Doktor der Philosophie". Deutsche Sporthochschule Köln). Mit wingwave® erzielt man punktgenaue, tiefgreifende und lang anhaltende Veränderung in mentalen und emotionalen Bereichen.

Wissenswertes zum wingwave® Coaching

„wing“ steht bei wingwave® für den Flügelschlag des Schmetterlings. Ähnlich der Chaostheorie, laut der ein Schmetterling mit seinem Flügelschlag, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit Wetterveränderungen am anderen Ende der Welt auslöst, wird auch im wingwave® Coachingprozess der richtige „Triggerpoint of Change“ gesucht.

Der Myostatik-Test hilft das exakte Thema zu finden und dient gleichzeitig als Coaching-Kompass. Die Aussagekraft und Verlässlichkeit des Myostatiktest wurde ebenfalls wissenschaftlich nachgewiesen.

„wing“ bezieht sich zudem auch auf die Art und Weise, wie die beiden Hemisphären zusammenarbeiten und leiten auf die „waves“ über.

„wave“ steht für die Brainwaves, die durch wingwave® beeinflusst werden und für die spontanen Erkenntnisse und Einsichten des Klienten im Coachingprozess.

Die Methode wingwave® ist ein Emotionscoaching-Tool, das rasch und vor allem merkbar Leistungsstress reduziert. Gleichzeitig fördert es die Kreativität, die mentale Fitness und die emotionale Stabilität des Coachees. Dieser Effekt wird durch eine einfache Basisintervention erzielt. Dabei folgt der Coachee mit seinen Augen, den Fingern des Coaches „rapid finger movement“ (in Anlehnung an die REM-Phasen des Schlafes).



wingwave® Coaching – die Methode

wingwave® ist eine ganzheitliche, neurokognitive Methode des Emotionscoachings die folgendes kombiniert:

Bilaterale Hemisphärenstimulierung: durch Induktion wacher REM-Phasen (rapid eye movement) über auditive, taktile oder visuelle „rechts-links“ Inputs, mit dem Ergebnis der emotionalen Desenzitation



NLC (Neurolinguistisches Coaching): präzise Wort- und Satzformulierung, die Vita-Sprache des Klienten und die emotionalen Referenzwörter als Kernpunkte der Interventionsarbeit

Myostatik Test = Coaching-Kompass: ermittelt den „Triggerpoint of Change“, evaluiert bzw. überwacht die Effektivität des gesamten Coachingprozesses und richtet immer wieder auf das emotionale Thema aus



wingwave® ist die optimale Coaching-Methode

Businesscoaching: perfekte Vorbereitung auf wichtige, anspruchsvolle Gespräche, (Kunden-) Präsentationen und Meetings; Lösung von Konflikten im Arbeitsumfeld (Mitarbeiter, Kunden)

Leistungscoaching: zur optimalen mentalen Vorbereitung auf jegliche „Prüfungssituation“ (wie z.B. schriftliche und mündliche Prüfungen, Referate, Vorstellungsgesprächen, Interviews); die Methode gegen Lampenfieber und Prüfungsangst



17

Einzel- und Paarberatung: Konfliktbearbeitung, Scheidung, sonstige belastenden Themen; Unterstützung beim Umgang mit „daily hassles“, eigenes Wohlbefinden, Behagen steigern, Selbstwert aufpolieren, Phobien und Ängste entschärfen, Enttäuschung, Niederlagen und Demütigungen überwinden

Selbstwert- / Selbstbild-Coaching: eigenes Wohlbefinden, Behagen steigern, Selbstwert aufpolieren, Phobien und Ängste entschärfen, Enttäuschung, Niederlagen und Demütigungen überwinden

Sportcoaching: mentale Vorbereitung auf sportliche Höchstleistung (nicht nur bei sportlichen Wettkämpfen), mentale und emotionale Verarbeitung und Überwindung vergangener Niederlagen und Verletzungen

Ausbildung zum wingwave® Coach an der Otterway Academy

wingwave® das Expertentool für Beratungsprofis

Es ist eine professionelle, effektive Ergänzung, welche Ihnen als Berater / Beraterin aber auch für Ihre Klienten einen deutlichen Mehrwert bietet. Laut Österreichischen Gesetz ist die Durchführung dieses Coachings folgenden Berufsgruppen vorbehalten:

- Psychologen
- Psychotherapeuten
- Unternehmensberatern
- Lebens- und Sozialberatern
- Coaches & professionellen Trainern



Die Ausbildung absolvieren dürfen all jene, die bereits einen NLP-Abschluss (min. NLP Practitioner) oder eine andere abgeschlossene Ausbildung im psycho-sozialen Bereich von mind. 150 Stunden nachweisen können.

Details zur wingwave® Ausbildung:

Inhalte:

- Was ist wingwave®?
- Methodenbestandteile
- Wirkung von wingwave®
- Vorbereitung auf die wingwave® Intervention
- 12 Phasen des wingwave® Prozesses
- Einsatz der wingwave® CD
- Myostatik Test als Coaching-Kompass
- Umgang mit Blockaden und Krisen
- Ressourcen stärken mit wingwave®
- Euphoriebeliefs
- wingwave® Rückwärts

Dauer: 4 Tage

Kosten: € 1500.- (Ust. befreit)

Nächste Termine: 25.-28.02.2016, in Wien

26.-29.05.2016, in der Otterway Seminar-Lounge am Ossiacher See

08.-11.12.2016, in der Otterway Seminar-Lounge am Ossiacher See

Infos und Anmeldung: <http://www.otterway-academy.eu/index.php/beratung-coaching/wingwave/wingwave-ausbildung-oesterreich>

Trainerin: Mag^a. Uli Pühr

erste wingwave® & NLC Lehrtrainerin Österreichs (ECA), lehrberechtigte Lebens- und Sozialberaterin, Arbeits- & Organisationspsychologin, EuroPsy Psychologist Work & Organisation, Sportpsychologin NLP Lehrtrainerin & Lehrcoach (DVNLP, ÖDVNLP), Business Coach, Work-Health-Balance Coach, Mental Coach, Magic Words Trainerin





Ihr Versicherungsspezialist:



Christian Mayer

Obersekretär
Tel: 050 330 71514
Mobil: 0664 86 21 0 21

c.mayer@donauversicherung.at

EXKLUSIVVERSICHERUNGSPAKET der Lebens- u. Sozialberatung

Versichert gelten Mitglieder der Wirtschaftskammer welche der Rahmenvereinbarung beitreten.

Versicherte Sparten/Prämien:

Versicherer: Donau Versicherung AG,

1. Berufshaftpflichtversicherung

mit Pauschalversicherungssumme € 1.500.000,-

Inkl. z.B Mietsachschäden und Nachhaftung
Pärmie

NEU! zusätzlich wählbar Haftpflichtversicherung für Mediatoren!

Monatsprämie

€ 5,-

+€ 7,50

2. Rechtsschutz-Versicherung

Versicherungssumme: € 124.000,-
Grunddeckung Berufs- und Privatbereich:

Zusätzlicher Baustein: Kfz-Rechtsschutz

Allgemeiner Vertragsrechtsschutz (Bis € 1.000 sind Honorarstreitigkeiten versichert!)
(RS für Vertragsstreitigkeiten)

Monatsprämie

€ 4,71

€ 3,77 Für ein KFZ
€ 7,07 Für alle KFZ

€ 3,77

3. Praxisversicherung

Versicherungssumme für die Praxis €20.000,-

Monatsprämie

€ 4,67

4. Unfallversicherung mit verbesserter Gliedertaxe!!!

€ 100.000 Dauernde Invalidität
€ 10.000 für Todesfall
€ 5.000 für Unfallkosten

Monatsprämie

€15,00

Alle Rechte an dieser Ausarbeitung sind vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die darin enthaltenen Informationen sind vertraulich. Die Ausarbeitung und Ihre Inhalte dürfen ohne Zustimmung von Christian Mayer nicht verwendet, übersetzt, verbreitet, vervielfältigt und in elektronischen Systemen verarbeitet werden.



Ihr Versicherungsspezialist:



Christian Mayer

Obersekretär
Tel: 050 330 71514
Mobil: 0664 86 21 0 21

c.mayer@donauversicherung.at

5. Betriebsunterbrechung nach Krankheit, Unfall oder Quarantäne

Inkl. Entfall der Karenz bei Beginn der Unterbrechung mit mind. 48-stündiger Krankenhausaufenthalt
Haftungszeit 12 Monate, weiters **Kündungsverzicht** bei schwerer Krankheit!

Versicherungssumme: € 12.000

Leistung € 33,33 als Tagespauschale, maximal 360 Tage

Monatsprämie

Alter	5 Tage Karenz	10 Tage Karenz	20 Tage Karenz
Bis 40 Jahre	€ 13,56	€ 12,53	€ 9,77
Bis 50 Jahre	€ 16,29	€ 15,04	€ 11,73
Ab 55 Jahre	€ 20,79	€ 19,20	€ 14,97

Versicherungssumme: € 36.000

Leistung: € 100,00 als Tagespauschale, maxi. 360 Tage

Monatsprämie

Alter	5 Tage Karenz	10 Tage Karenz	20 Tage Karenz
Bis 40 Jahre	€ 40,69	€ 37,58	€ 29,32
Bis 50 Jahre	€ 48,87	€ 45,12	€ 35,18
Ab 55 Jahre	€ 62,37	€ 57,59	€ 44,90

Versicherungssumme: € 50.000

Leistung €138,88 als Tagespauschale, maximal 360 Tage

Monatsprämie

Alter	5 Tage Karenz	10 Tage Karenz	20 Tage Karenz
Bis 40 Jahre	€ 56,51	€ 52,20	€ 40,73
Bis 50 Jahre	€ 67,88	€ 62,66	€ 48,86
Ab 55 Jahre	€ 86,63	€ 79,99	€ 62,36

Alle Rechte an dieser Ausarbeitung sind vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die darin enthaltenen Informationen sind vertraulich. Die Ausarbeitung und Ihre Inhalte dürfen ohne Zustimmung von Christian Mayer nicht verwendet, übersetzt, verbreitet, vervielfältigt und in elektronischen Systemen verarbeitet werden.



Christian Jabornig Handbuch Humorthherapie

Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit Methoden sowie einer Gliederung einer humorvoll-provokativen psychosozialen Beratung. Ein weiterer Bestandteil ist eine Beschreibung verschiedener Humortheorien.

Es gibt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Humors in verschiedenen vergangenen Kulturen und zeigt auf, dass bereits vor Jahrhunderten Humor für das seelische Wohlbefinden eingesetzt wurde. Humor diente der Stressbewältigung ebenso, wie der Förderung gesundheitlicher und zwischenmenschlicher Aspekte des Lebens.



Gerade im Wechsel zwischen humorvoll-provokativen und ernsthaften Gesprächsmomenten in einer Beratung, wird die Aufmerksamkeit des/der Klienten/Klientin wie auch des/der Berater.in erhalten. Humorvolle Gesprächsmomente lockern den Beratungsprozess auf und ermöglichen den Blick auf ein Problem aus der Vogelperspektive. Dies erweitert den Handlungsspielraum des/der Klient.in. Es werden verschiedene humorvoll-provokative Methoden vorgestellt, welche in der psychosozialen Beratung durchaus von Nutzen sein können. Mittels Unterstellung und anderer provokativer Methoden werden Denkmuster, Gefühle und Verhaltensweisen bis hin zum Absurden hemmungslos verzerrt. Dies bringt die Betroffenen zum Lachen. Das Lachen über sich selbst gibt ein Stück Freiheit zurück, denn nur wer sich aus einem - anders als wie gewohnten - Blickwinkel betrachtet und sich selbst relativiert, kann über sich selbst lachen.

Humor strahlt eine gewisse Ruhe, eine heitere Gelassenheit im allzu großen Trubel des Alltags und der alltäglichen Belastungen, welcher Klient.innen und Berater.innen ausgesetzt sind aus. Humor dient der Stressbewältigung ebenso, wie der Förderung gesundheitlicher und zwischenmenschlicher Aspekte des Lebens. Auch eine psychotherapeutische Schule wie die Provokative Therapie nach Frank Farelly wendet Humor gezielt an, um in der Therapie Klient.innen den Spiegel vorzuhalten und so den Effekt zu erzielen, dass Klient.innen auch einmal über sich selbst lachen können.

Nicht nur mit fachlichem Wissen, durch Empathie und Wertschätzung sowie im authentischen Lachen, auch über sich selbst, wird der/die Psychosoziale Berater.in für den/die Klient.in zum beratenden Helfer und Mitmenschen.

Hiermit erweitert die provokativ-humorvolle Methodik das Beratungsinventar eines/einer Psychosozialen Beraters.in.

**ISBN-13: 978-3902503794, Taschenbuch, 124 Seiten, €14,90
Verlag SoralPro, 1. Okt. 2015**



Sonja Radatz

Gestalten Sie. Sonst werden Sie gestaltet: Relationales Selbstmanagement in der Praxis

Der relationale Ansatz geht davon aus, dass wir unsere Welt nicht hinnehmen müssen, sondern sie gestalten können. Die Welt entsteht in den Beziehungen, die wir mit anderen gestalten. Wenn wir nun selbst zum Gestalter werden wollen, brauchen wir zuerst unser ganz persönliches Optimalszenario. Das heißt, wir arbeiten heraus, welche gewünschte Gegenwart wir leben wollen – ab sofort, und nicht erst dann, wenn die äußeren Bedingungen es zulassen!

Im ersten Teil dieses Buchs führt Sonja Radatz in den von ihr begründeten Relationalen Ansatz ein und stellt vor, wie das persönliche, optimale Lebenszenario recht einfach und pragmatisch gestaltet werden kann.

Im zweiten Teil sichert sie mit 50 Impulsen, dass dieses Optimalszenario nicht nur zum Leben erweckt, sondern auch laufend konkret gelebt und immer wieder optimiert wird.

Sonja Radatz ist die Begründerin des Relationalen Ansatzes und leitet seit 1998 das IRBW (Institut für Relationale Beratung und Weiterbildung) in Wien, Schloss Schönbrunn. Die Autorin von 18 Büchern begleitet Unternehmen, Nonprofit-Organisationen, Führungskräfte, Vertriebs- und HR Verantwortliche mit ihrem kontroversen Management-Ansatz in ihrem nachhaltigen Erfolg. Die gefragte Keynote Speakerin und Gast-Dozentin an mehreren Universitäten ist auch Herausgeberin der Zeitschrift LO Lernende Organisation. 2003 wurde ihr der Deutsche Preis für Gesellschafts- und Organisationskybernetik für ihr Lebenswerk verliehen.

**ISBN-13: 978-3466310524, Gebundene Ausgabe, 208 Seiten,
€19,99
Kösel Verlag, 27. Apr. 2015**

